

Wo
mit n

Ein

Traditi



Mundwerker Michael Klute unterhielt die Gäste beim literarisch-kulinarischen Abend in der Oase der Abtei.
Foto: Annika Dederichs

Das Mesch unterneh
Moden, Am
(Nähe Kran
nicht nur I
und Kinderr
präsentiert a
staltete Wäsch
filienabteilun

Auf 400 Qu.
den Tag- und
Damen, Herre
wie traumha:
Tisch, Bett un
Bei dieser groß
ben Sie unbes
te und fühler
wohl in Ihrer
Schnitte, ansj
terialien, zarte
dische Extras
serer exzellent
lung.

**Bettwäsche,
Wolldecken,
mehr...**

Auch Ihr Wo
Ihre Entspann
am Herzen. E
den jährlich
hautnah mit II
Fühlen Sie die
einer liebevoll
dürfnissen ge
umgebung - ei
raussetzung fi
Einschlafen. W
mit unserer Be
len Varianten
klassisch-dezer
und schlichte
auch intensive
mantische Mu
Träumen anreg
allen Preiskla
führen wir die

Nach Mundwerkerart

Michael Klute unterhielt Gäste beim literarisch-kulinarischen Abend

MESCHEDE. (ade)
Rustikales auf und neben dem Tisch hat die neunte Auflage der Veranstaltungsreihe „LESartEN“ in der Oase der Abtei Königsmünster geboten. Die Bibliotheken des HSK hatten dieses Mal den Mundwerker Michael Klute zum alljährlichen literarisch-kulinarischen Abend eingeladen.

Die etwa 130 Gäste konnten sich wieder auf gute Unterhaltung und ein leckeres Dreigang-Menü aus der Klosterküche freuen. Schon früh standen die ersten vor der Tür Schlange, um die besten Plätze zu ergattern. „Wir waren letztes Jahr das erste Mal hier“,

erzählt eine Zuschauerin „Und damals hat es uns so gut gefallen, dass wir jetzt wieder unbedingt dabei sein wollten.“

Pünktlich vor dem ersten Gang begann Michael Klute, ganz nach alter und zünftiger Mundwerkerart, mit seinem Programm. Resolut erzählte oder sang er fantastische Geschichten, einen Schwank aus seiner Jugend oder er spielte auf so ungewöhnlichen Instrumenten wie einer Maultrommel und dem böhmischen Bock. Und die Gäste fühlten sich in eine andere Welt versetzt. Der ehemalige Aussteiger unterhielt mit seiner lebendigen Stimme und den außergewöhnlichen Instrumenten und trat ganz in der Tradition alter Geschichten-erzähler und Musiker auf.

Dazu gab es rustikales Essen auf den Tisch, von Apfelpunsch über Hausbrot mit Leberpastete bis hin zu Kasseler.

Die Veranstaltungsreihe LESartEN wurde 2002 als Teil eines ganzen Kulturprogramms ins Leben gerufen. Die Kooperation der heimischen Stadtbibliotheken soll veranschaulichen, dass das Sauerland nicht nur Natur, sondern auch Kultur zu bieten hat. Übrig geblieben ist bis heute die Auftaktveranstaltung: der literarisch-kulinarische Abend in der Abtei. Und die Beliebtheit des Abends steigt von Jahr zu Jahr: Die Karten sind immer nach kurzer Zeit ausverkauft, so Petra Böhler-Winterberg, Leiterin der Stadtbücherei Olsberg.

W